

**Niederschrift  
über die Sitzung des Naturschutzbeirates  
am 26.03.2019  
um 14:00 Uhr bis 15:25 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Gabriele Lipka

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Karl-Frieder Kottsieper

**Mitglieder**

Herr Jürgen Bemme

Herr Hubert Benzheim

Frau Ursula Bernoteit

für Herrn Marsch

Herr Jörg Fiebig

Herr Herbert Fietz

Herr Jürgen Flöttmann

Herr Hans Herzog

Herr Andreas Kempe

für Herrn Paas

Herr Karl Bernhard Krämer

Herr Alfred Leonhardt

Herr Andreas Schmidt

Herr Jürgen Schoenenborn

**Beigeordnete**

Frau Barbara Reul-Nocke

**Von der Verwaltung**

Herr Jens Fischer

Frau Sabine Ibach

Frau Christina Kutschatj

Herr Frank Stiller

**Schriftführer/in**

Frau Silke Eller

Entschuldigt fehlen:

## Tagesordnung

- |     |         |  |
|-----|---------|--|
| 1   |         | Genehmigung der Tagesordnung   |
| 2   |         | Niederschrift vom 20.11.2019   |
| 3   | 15/5942 | Genehmigung der Niederschriften über die Beteiligung der Vorsitzenden gem. § 70 Abs. 7 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW)                      |
| 4   |         | Anträge, Anfragen und Mitteilungen   |
| 4.1 |         | Sachstand zum Thema Dachbegrünung in Remscheid – mündlicher Bericht Frau Ibach   |
| 4.2 |         | Aktuelle Liste der Biologischen Station Mittlere Wupper der planungsrelevanten Arten im bergischen Städtedreieck – mündlicher Bericht Herr Stiller |
| 4.3 |         | Geplante Außenbereichssatzung Spelsberg - mündlicher Bericht Frau Kutschaty  |
| 4.4 |         | Auszeichnung für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Information von Frau Lipka  |
| 4.5 |         | Sachstand Stadtparkteich - Information von Frau Lipka  |
| 4.6 |         | Gewerbegebiet Gleisdreieck - Information von Frau Lipka  |
| 5   | 15/5902 | Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde Remscheid zum Bebauungsplan 1234 – Rädchen-Süd – der Stadt Wuppertal                                  |
| 6   | 15/5915 | Sachstand "Remscheid brummt"   |
| 7   |         | Verlegung Sitzungstermin   |

### 1. **Genehmigung der Tagesordnung**

Es liegt ein Nachtrag vor, der in die Tagesordnung aufgenommen werden soll:

DS 15/5942 – Genehmigung der Niederschriften über die Vorsitzendenbeteiligungen.

Außerdem schlägt die Vorsitzende vor, folgende Punkte auf die Tagesordnung zu setzen:

- Auszeichnung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- Sachstandsbericht Stadtparkteich
- Sachstandsbericht Gewerbegebiet Gleisdreieck.

Frau Lipka lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

**TOP 3:** DS 15/5942 – Genehmigung der Niederschriften über die Beteiligung der Vorsitzenden gem. § 70 Abs. 7 Landesnaturschutzgesetz

**TOP 4.4:** Auszeichnung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

**TOP 4.5:** Sachstandsbericht Stadtparkteich

**TOP 4.6:** Sachstandsbericht Gewerbegebiet Gleisdreieck.

**2. Niederschrift vom 20.11.2019**

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt.

**3. Genehmigung der Niederschriften über die Beteiligung der Vorsitzenden gem. § 70 Abs. 7 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW)  
Vorlage: 15/5942**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die beigefügten Niederschriften vom 01.03.2019 über die Beteiligung der Vorsitzenden gem. § 70 Absatz 7 Landesnaturschutzgesetz NRW werden genehmigt.

**4. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

#### **4.1. Sachstand zum Thema Dachbegrünung in Remscheid – mündlicher Bericht Frau Ibach**

Frau Ibach informiert darüber, dass in Remscheid im Rahmen der Förderprogramme der Stadtumbaugebiete eine Fördermöglichkeit in Höhe von bis zu 40 % für Dach- und Fassadenbegrünungen besteht. Bisher wurde aber noch kein Antrag gestellt.

Im Rahmen der Eingriffsregelung werden die extensiven Dachflächen beim 10-stufigen Bewertungsverfahren mit 0,5 Punkten ökologischer Einheitswert angerechnet.

Im Gewerbegebiet Großhülsberg läuft das Projekt „Grün statt Grau“, über das in der Sitzung am 15. Mai 2018 berichtet worden ist. Außerdem hat der Rat der Stadt Remscheid am 7. Februar 2019 den „Masterplan Grünes Städtedreieck“ beschlossen.

Frau Lipka sieht die Aufgabe des Naturschutzbeirates darin, Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema zu machen.

Sie fragt nach, ob für das in Lennep geplante DOC Dachbegrünungen vorgesehen sind. Frau Ibach teilt mit, dass im entsprechenden Bebauungsplan 20 % Dachbegrünung festgelegt worden sind.

Auf Nachfrage von Herrn Benzheim teilt die Verwaltung mit, dass das Interesse für Begrünungsmaßnahmen im Gewerbegebiet Großhülsberg groß ist. Ca. 50 Bäume wurden bereits gepflanzt. Zum aktuellen Stand der Dachbegrünungen müsste Frau Smolka angefragt werden.

Der Beirat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

#### **4.2. Aktuelle Liste der Biologischen Station Mittlere Wupper der planungsrelevanten Arten im bergischen Städtedreieck – mündlicher Bericht Herr Stiller**

Herr Stiller stellt die Liste vor, die alle 2 -3 Jahre aktualisiert wird.

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass sich die Artenvielfalt in den Jahren seit 1970/1975 in fast allen Bereichen verschlechtert hat, lediglich im Bereich „Wald“ ist eine Verbesserung zu erkennen.

Die Liste der planungsrelevanten Arten in Remscheid ist der Niederschrift beigelegt.

#### **4.3. Geplante Außenbereichssatzung Spelsberg - mündlicher Bericht Frau Kutschaty**

Frau Kutschaty, die neue Leiterin des Fachdienstes Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften, stellt die wesentlichen Punkte der Satzung vor. Im Februar wurde der Satzungsentwurf in der Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen beraten. An der Sitzung haben viele Anwohner der Ortschaft Spelsberg teilgenommen. Aufgrund der Anfragen und Bedenken, die in der Sitzung geäußert wurden, hat es inzwischen einen gemeinsamen Orts-termin mit Anwohnern und den zuständigen Planern gegeben. Die Sorge der Anwohner, dass es für sie in Zukunft einen Anschluss- und Benutzungszwang an die Kanalisation geben wird, hat sich als unbegründet erwiesen, ein Anschluss- und Benutzungszwang ist nicht vorgesehen.

Ein Ziel der Satzung ist es, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben Spekulanten entgegenwirken zu können, die Gebäude nur zu dem Zweck erwerben, diese zu renovieren und dann wieder mit Gewinn zu veräußern.

Die Beiratsmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **4.4. Auszeichnung für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Information von Frau Lipka**

Am 21. März 2019 wurde der Remscheider Stadtwald von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) für die nachhaltige Waldwirtschaft ausgezeichnet. Unter der Schirmherr-

schaft der Umweltministerin Ursula Heinen-Esser wurde der Pokal von der Landesvorsitzenden der SDW, Marie-Luise Fasse, an Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz überreicht.

In der Laudatio wurde die Forstarbeit im Remscheider Wald in den zurückliegenden 100 Jahren, die Gründung des Forstverbandes 1948 sowie die Gründung der Waldgenossenschaft hervorgehoben.

#### **4.5. Sachstand Stadtparkteich - Information von Frau Lipka**

Frau Lipka teilt mit, dass die ursprünglich für den Jahresanfang 2019 vorgesehene Planungswerkstatt verschoben worden ist, sie soll aber noch vor der Sommerpause stattfinden. Frau Lipka hat die Verwaltung gebeten, zu dem Termin auch Vertreter des Naturschutzbeirates, der Biologischen Station Mittlere Wupper und der Naturschule Grund einzuladen.

#### **4.6. Gewerbegebiet Gleisdreieck - Information von Frau Lipka**

Frau Lipka berichtet, dass sie in der Ratssitzung am 06.12.2018 eine Einwohnerfrage zum interkommunalen Gewerbegebiet Gleisdreieck gestellt hat. Bei der Frage ging es um die zu erwartenden Kosten für die notwendigen Gutachten und Flächenankäufe sowie um Ausgleichsmaßnahmen.

Frau Lipka teilt außerdem mit, dass die Ratsgruppe der W.i.R. im Ausschuss für Stadtentwicklung am 10.01.2019 die Anfrage gestellt hat, ob es ein Konzept zur Gewerbeentwicklung in Remscheid gibt. Sie bittet darum, die Antwort der Verwaltung auch dem Naturschutzbeirat zur Kenntnis zu geben.

**5.            Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde Remscheid zum Bebauungsplanung 1234 – Rädchen-Süd – der Stadt Wuppertal**  
**Vorlage: 15/5902**

Frau Ibach erläutert die Planung der Stadt Wuppertal. Eine formelle Beteiligung des Naturschutzbeirates am Planverfahren erfolgt nicht, da das Plangebiet nur an das Gebiet der Stadt Remscheid angrenzt.

Herr Benzheim fragt nach, ob ein Wanderkorridor erhalten bleibt. Herr Stiller erklärt, dass das geplante Vorhaben kaum Auswirkung auf die Wanderbewegung der Tiere haben wird. Frau Kutschaty ergänzt, dass der bestehende Hohlweg auf jeden Fall erhalten bleibt.

Der Naturschutzbeirat nimmt von der Drucksache Kenntnis.

**6.            Sachstand "Remscheid brummt"**  
**Vorlage: 15/5915**

Frau Calaminus vom städtischen Bildungsbüro stellt das Projekt vor. Dieses hat nicht nur den Schutz der Bienen, sondern den Schutz aller Insekten zum Ziel. Im Rahmen des Projektes sind im Sommer u. a. diverse Aktionen mit Remscheider Schulen geplant. Es wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben für Grundschulen (Entwurf eines Logos) und die Sekundarstufen I und II (Präsentation oder Film). Die Preisverleihung soll am 15. Juni im Remscheider Kino stattfinden.

Es sind aber auch Aktivitäten wie Führungen zu besonders insektenfreundlichen Flächen geplant, an denen jeder teilnehmen kann.

Herr Kottsieper berichtet dazu, dass die Remscheider Landwirte viele Quadratmeter ihrer landwirtschaftlichen Flächen als Blühstreifen anlegen. Frau Calaminus bittet ihn, diese Information an die untere Naturschutzbehörde weiterzugeben, damit die Flächen in die entsprechende Datenbank aufgenommen werden können.



**7. Verlegung Sitzungstermin**

Frau Lipka regt an, die für den 14. Mai geplante Sitzung entweder auf den 11. Juni oder den 9. Juli zu verschieben, damit die Sitzungspause bis nach den Sommerferien nicht so lang ist.

Die Beiratsmitglieder einigen sich auf eine Verschiebung auf Dienstag, den **11. Juni**.

---

Gabriele Lipka  
Vorsitzender

---

Silke Eller  
Schriftführer/in